

Bei der vorliegenden schriftlichen Ausarbeitung zur 5. Prüfungskomponente handelt es sich um ein originales Prüfungsdokument, das anonymisiert, verkleinert und in Absprache mit dem Prüfling leicht überarbeitet wurde. Das Quellenverzeichnis war erheblich umfangreicher und wurde aus Platzgründen gekürzt, so dass nur einige exemplarische Quellen zu sehen sind.

Charlotte-Wolff-Kolleg
Abiturjahrgang 2017

Schriftliche Ausarbeitung zur fünften Prüfungskomponente

Sie sind doch nur aufs Geld aus - Paare mit großem Altersunterschied

Inwieweit findet die evolutionspsychologische Theorie „Self Seeking Like“ von Alvarez und Jaffe Anwendung auf Paare mit großem Altersunterschied?

Referenzfach: Psychologie

Betreuender Lehrer: XXX

Bezugsfach: Biologie

XXXX (Name des Prüflings)

Jahrgang: A45/4

15.03.2017

Gliederung der Präsentation

1. Einführung

1.1 Die Evolutionspsychologie und wie sie Paarbildung erklärt

1.2 Abgrenzende Betrachtungen für Paare mit Altersunterschied

2. Die SSL-Theorie nach Alvares und Jaffe

2.1 Auf der Suche nach dem Spiegelbild?

2.2 Die Studie

2.3 Resultate der Studie

3. Assortativ-faziale Paarbildung bei Paaren mit erheblichen Altersunterschied

3.1 Eigene Stichprobenerhebung zur Theorieüberprüfung

3.2 Auswertung der Portraits

3.3 Ergänzende Forschungsergebnisse

3.4 Interpretation

4. Zusammenfassung und Beantwortung der Leitfrage

5. Quellenverzeichnis

Darstellung des Arbeitsprozesses und individuelle Reflexion

Darstellung der Motive für die Wahl des Themas

Der Wunsch, ein Thema aus der Psychologie rund um den Altersunterschied bearbeiten zu wollen, ergab sich durch meine eigene Beziehung zu einem rund doppelt so alten Partner. Trotz gesellschaftlicher Ächtung und Etablierung vieler Vorurteile treten ehrlich liebende Paare mit Altersunterschied heute immer öfter und selbstbewusster in die Öffentlichkeit, was sie zu einem gesellschaftlich relevanten Beobachtungsgegenstand macht. Eine Auseinandersetzung unabhängig von eigenen Idealen, Wünschen oder Rechtfertigungen schien daher lohnenswert. Ausschlaggebend waren vor allem Klischees gegenüber diesen Paaren, die meist auf klassisch evolutionären Annahmen basieren. Daher leiten einige dieser Klischees meine Präsentation ein. Bei den ersten Recherchen zur Themenfindung stieß ich, neben Erkenntnissen zum Geruchssinn und dessen Einfluss auf die Partnerwahl, auf die „Self Seeking Like“-Theorie (SSL) von Alvarez und Jaffe. Sie thematisiert die optische Ähnlichkeit

von Paaren über das Gesicht. Darauf basierend wollte ich überprüfen, ob ihre Erkenntnisse zur Paarbildung relevanter als klassische evolutionäre Theorien gegenüber Paaren mit Altersunterschied sind. Zunächst über den alleinigen Ansatz des Geruchssinns, dann über einen umfassenden Theorienvergleich Klopps mit differenzierter Aufstellung verschiedenster Annahmen festigte sich schließlich die Idee zur SSL-Theorie, denn SSL erschien mir besonders geeignet für den geplanten Untersuchungsprozess, da sie eine deutlich neue Sichtweise auf Paare mit erheblichem Altersunterschied eröffnen könnte.

Planerische Vorüberlegungen

Die Annäherung an mein gewähltes biopsychologisches Thema erfolgte über die inhaltlichen Schwerpunkte: evolutionäre Mechanismen der Partnerwahl, deren Abgleich auf Gültigkeit, Vor- und Nachteile eines Altersunterschiedes nach biologischen Aspekten, Anwendbarkeit der Mechanismen auf diese Paare und im Ausblick die Entwicklung neuer Sichtweisen auf Paare mit Altersunterschied. Der Hauptarbeitsprozess bestand in der Recherche, der argumentativen Auseinandersetzung und der Entwicklung einer eigenen Befragung. Informationen bezog ich überwiegend aus der Originalstudie von Alvarez und Jaffe und dem Text des Psychologen Eric Klopp, da ich unverfälschte Informationen erhalten wollte. Große Priorität hatte für mich auch Fachlektüre von David. M. Buss und die Studie von Brigitte Brandstötter, da ich hier fundierte Informationen und Statistiken zur Partnerwahl in Bezug zu Altersunterschieden finden konnte. Dies war für die Nachweisbarkeit meiner Aussagen sehr wichtig, da sich Informationen sonst eher in Boulevardmagazinen oder alltagspsychologischen Internetforen finden lassen. Da diese auf subjektiven Erfahrungen und Meinungen beruhen, eigneten sich solche Quellen nicht. In besonderem Maße wichtig sind die Ergebnisse meiner eigenen empirischen Erhebung in Form eines 26 Fragen umfassenden Fragebogens sowie Gesichtsfotografien, denn der persönliche Kontakt mit den Paaren und deren zur Verfügung gestellte Bilder sind die Basis für den Belegansatz meiner Leitfrage. Ergänzt wurden diese Quellen unter anderem durch Wissenschaftsartikel aus Printmedien wie dem Stern, dem Spiegel und dem Tagesspiegel.

Aufgrund der geplanten Erhebung und einer aufwändigen schriftlichen Vorarbeit, war ein strikter Zeitplan von Nöten. Die Teilnehmer mussten akquiriert, informiert und instruiert werden. Auch die Auswahl des geeigneten Forums und die Erlaubniseinholung über die Administratoren war zuvor zu erledigen. Recherche und schriftliche Vorarbeit umfassten vier Wochen, die Planung, Erstellung und Umsetzung mit Rücksendezeit der Befragung drei Wochen und die Erarbeitung der Präsentation und schriftlichen Ausarbeitung zwei Wochen.

Meine Präsentation ist sachlich, klar und ohne auffällige Effekte gestaltet, da ich nicht meine persönliche Einstellung zu Partnerschaften mit Altersunterschied, sondern klare Fakten und das darauf aufbauende Fazit transportieren möchte. Sie basiert auf digitalen Folien, einer Fotogalerie mit geplantem Einbezug der Prüfer und einem einleitenden Videoteaser.

Entwicklungs - und Arbeitsprozess im Hinblick auf die angestrebten Ergebnisse

Die Wahl des Themas und die korrekte Formulierung der Leitfrage gestalteten sich anfangs als große Hürden. Verständlicherweise musste davon ausgegangen werden, ich sei durch meine eigene Beziehung vorgeprägt. Daher war es wichtig, eine recht aktuelle neue Theorie zu finden, die eine größtmögliche Kontrastierung zu gängigen Meinungen darstellt. Die gefundene SSL-Theorie liefert diesen Kontrast und ermöglichte eine Problemerkennung mit faktenbasierter Auseinandersetzung. Der Originalartikel zur SSL-Theorie ist in Englisch verfasst. Die Übersetzung gelang jedoch leichter als befürchtet. Meine eigene Erhebung orientiert sich an Alvarez' und Jaffes Experiment und wurde von Fragetechniken Brandstötters ergänzt, was mir die Umsetzung der Erhebung sehr erleichterte.

Das Interesse an der Umfrage war zunächst sehr groß und die Teilnehmer entwickelten sogar eine ungeplante Eigendynamik in Form eigener Postings im Sozialen Netzwerk Facebook und gegenseitiger Beurteilung von Fotos. Meine Befürchtung war, dass sich meine Teilnehmer dadurch zu sehr beeinflussen lassen würden. Dies konnte allerdings bei der Auswertung der Fragebögen verneint werden. Schwierigkeiten ergaben sich eher darin, die Anweisungen möglichst exakt und leicht umsetzbar zu formulieren. Leider setzten nicht alle Teilnehmer die Vorgaben korrekt um, was darauf schließen lässt, dass dort meinerseits nicht das Optimum erreicht wurde. Auch die Fotografien wurden nur von einem geringen Teil der Befragten zugesandt, da zusätzlich zu intimen statistischen Angaben, z.B. Gehalt und Bildungsstand, ungern weitere private Informationen preisgegeben werden wollten. Daher schrumpfte die Teilnehmerzahl um zwei Drittel auf 15 Personen, was ein zusätzlicher Grund war, weshalb das Paar junge Frau älterer Mann, in den Fokus rückte. Dieser Umstand stellt die Aussagekraft der Ergebnisse in Frage, doch war die Umfrage von vornherein als Stichpunktprobe mit einer vergleichsweise kleinen Anzahl von Teilnehmern ausgelegt. Sie lieferte dennoch verwertbares Material.

Meine Vorarbeit bestand aus einem 15-seitigen Fließtext, aus dem ich meine Präsentation extrahierte. Im Rahmen der Präsentationsprüfung konnte nicht mehr geklärt werden, wie die genaue Prägung des Ähnlichkeitsempfindens entsteht oder welche Inzuchtbarrieren greifen. Die mir selbst gestellte Frage nach Redundanz des Vergleichs mit ungleichen Paaren kann dahin gehend beantwortet werden, dass evolutionäre Beweggründe gerade bei diesen Paaren eigentlich sinnvoller wären, sie aber dennoch klar in die SSL-Theorie fallen, was mich überraschte und damit Teil meines Erkenntnisgewinns ist.

Quellenverzeichnis

Printquellen:

- BUSS, D. M.(2004): Evolutionäre Psychologie, 2. aktualisierte Auflage. München: Pearson Studium.
- BERTELSMANN STIFTUNG (Hrsg.) (2016): Werte lernen und leben: Theorie und Praxis der Wertebildung in Deutschland, E-Book Ausgabe 2016. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.
- BRANSSTÖTTER, B. (2009): Wo die Liebe hinfällt - Das neue Rollenbild ungleicher Paare - Frauen mit jüngerem Partner. Wiesbaden: VS Verlag.
- GRÄF, M.(2012): Werte und Normen. Ein soziologischer Exkurs. Kindle Edition. o.O.: MGLV.
- HORNUNG, G. et al. (1998): Verhaltensbiologie. Materialien für den Sekundarbereich II Biologie, Wiesbaden: Schroedel.
- MEYHÖFER, A.(1998): Sugardaddys. Junge Liebe - Letztes Glück? In: Stern Magazin. Heft 30/1998, S.55-66.
- SCHMIDT, R. und SICK, H. (2015): Ein Mann ist keine Altersvorsorge - Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist. München: Köselverlag.

Internetquellen:

- ALVAREZ, J. und JAFFE, K. (2004): Narcissim guides mate selection: Humans mate assortatively, as revealedes by facial resemblance. following an algorithm of „self seeking like“. In: Evolutionary Psychology Vol.2., S. 177-192.
<http://journals.sagepub.com/doi/full/10.1177/147470490400200123> [01.01.2017].
- CZICHOS. J. (2013): Monogamie bei Primaten. Einehe schützt vor Kindstötung. In: Der Tagesspiegel vom 30.7.2013. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/monogamie-bei-primaten-einehe-schuetzt-vor-kindstoetungen/8567612.html> [15.02.2017].
- HONECKER, M. (2016): Adaptives Verhalten. <http://haltenraum.com/article/adaptives-verhalten> [07.02.2017].
- KLOPP, E. (o.J.): Theorien der Partnerwahl. <https://eric-klopp.de/texte/theorien-der-partnerwahl.php> [11.01.2017].
- [...]

Abbildungsverzeichnis:

Abb. 1: XXX (Name des Fotografen) (2012): XXX (Name der fotografierten Person). Wien.

Abb. 2: Clipart Panda (Hrsg.) (2017): Smart student clipart black and white: Brain Clipart Illustration.

[...]

Abb. 9: mit geogebra selbsterstelltes Balkendiagramm/Kreisdiagramm

Filme:

DAS ERSTE (Hrsg.): Warum sehen sich Paare mit der Zeit immer ähnlicher? In: Wissen vor Acht Mensch vom 17.11.2016. <https://www.youtube.com/watch?v=799H04q4dnO>
[12.03.2016]

HAERTEL. C. & MOMIROVIC, M.(2012): Der könnte ja dein Vater sein. Paare mit großem Altersunterschied. ZDF-Doku vom 02.07. 2012
<https://www.youtube.com/watch?v=RsK3GnOlvgE> [13.03.2017]

[...]

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die Präsentation und die schriftliche Ausarbeitung selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____